

Lagern wie die Wikinger im Binsfeld

Freizeit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) widmete sich den Nordmännern

Unter dem Motto „Die Wikinger“ stand die diesjährige Freizeit der DLRG-Jugend Speyer vom 28. bis 30. Juli an der Rettungsstation im Binsfeld.

Unter der Leitung von neun Betreuern verwandelten sich 22 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren in einen Wikingerstamm. Es wurden Schilde und Schwerter, sowie Schmuck gebastelt und mit Farben gestaltet. Im Wettstreit untereinander wurden die Besten des Stammes ausgewählt, um in zehn Spielen am und im Wasser

gegen die Betreuer anzutreten. Für jedes gewonnene Spiel gab es einen Teil einer Schatzkarte. Bei einer Nachtwanderung half die Karte eine Schatzkiste zu finden, welche mit vereinten Kräften zurück ins Lager getragen wurde.

In einem letzten Wettkampf beim Tauziehen gelang es den jungen Wikinger am folgenden Tag den Schlüssel für die Schatzkiste zu erspielen und sie zu öffnen. Nach den bestandenen erfolgreichen Prüfungen im Sport, Kampf, Navigieren, der Verteidigung des Lagers und ei-

ner mutigen Suche nach einem verborgenen Schatz konnten die Kinder zu echten Wikingern ernannt werden und ihre Helme aufsetzen.

Trotz des recht regnerischen und eher kühlen Wetters hatten alle Beteiligten viel Spass. Keiner hat sich durch das Wetter die gute Stimmung verderben lassen und so wurden alle am dritten Tag durch Sonnenschein und nur vereinzelte Wolken belohnt. Drei wunderschöne Tage gingen leider viel zu schnell vorbei. Alle wären gerne noch länger zusammengeblieben. (mp)



Schilder dienen zur Abwehr von Schlägen des Gegners. Mit diesen Motiven können die DLRG-Wikinger getrost „in den Kampf ziehen“. Foto: privat



Das Wikingerlager der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat allen Kindern große Freude bereitet. Die Kinder bemalten Schilder und freuten sich, dass jeder Wikingerjunge und jedes Wikingermädchen sich ein anderes Motiv ausgedacht hatte. Fotos: privat